



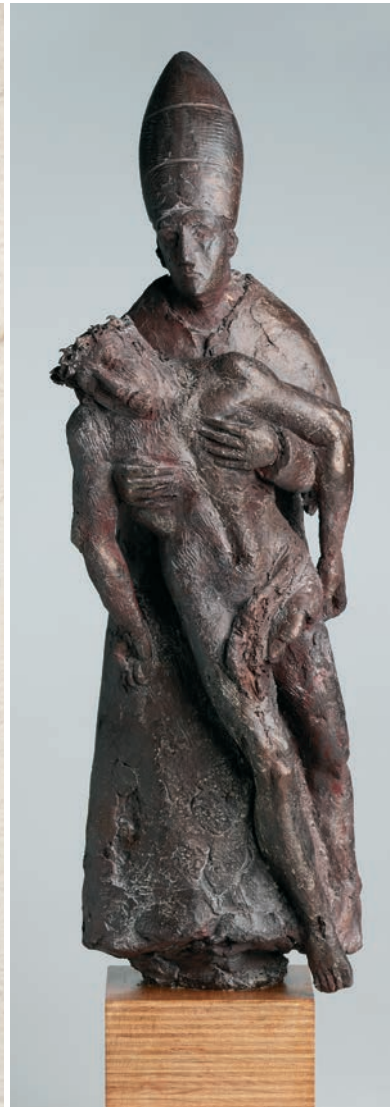
Abb. Vorderseite:  
Nina Koch  
Gnadenstuhl VIII  
Bronze  
2001

Frank Wiechmann  
Gebeugter  
getönter Gips  
2010



Abb. Rückseite:  
Nina Koch  
St. Martin mit dem  
Bettler, Stuck, getönt  
2001

Frank Wiechmann  
weiblicher Torso  
Bronze  
2010



schauen  
spüren  
erkennen

# Nina Koch Frank Wichmann

Die Bildhauerin **Nina Koch** wurde 1961 in Dahl, Ennepe Ruhrkreis geboren. Sie studierte bis 1992 an der Fachhochschule Bielefeld bei dem Berliner Bildhauer Richard Heß. Seitdem hat sie Werke in zahlreichen Ausstellungen in deutschen Städten sowie in Italien präsentiert. Von 1995 bis 2001 hatte sie einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Bielefeld, im Fachbereich Gestaltung für Plastisches Gestalten inne. Ab 2010 unterrichtet sie an der Gesamtschule Friedenstal in Herford.

Nina Koch wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter 1991 dem ersten Preis mit Auftrag zur Realisierung beim Wettbewerb des Denkmals Katharina von Bora in Wittenberg und 2005 dem ersten Preis, ebenfalls mit Auftrag zur Realisierung für eine Frauenfigur für das Mahnmal der Opfer der beiden Weltkriege in Medebach. Mehrfach organisierte sie auch als Kuratorin Skulpturenausstellungen, so 2002 in der Kirche St. Matthäus in Berlin, 2004 im Berliner Schoeler-Schlösschen und 2008 für die Stadt Weikersheim. Nina Koch arbeitet mit den Materialien Stuckgips und Terrakotta für den Bronzeguss.

Nina Koch lebt und arbeitet in Bielefeld.

**Frank Wichmann** (\*1938) studierte an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin Weißensee Produktdesign und war danach als Produktdesigner in Chemnitz in der Industrie tätig. Seit 1969 arbeitet der gebürtige Schweriner freischaffend in Rostock. Den Schwerpunkt seiner Arbeit bildet seit vielen Jahren die Gestaltung von Innen- und Außenräumen für Kinder. In den vergangenen Jahren hat er sich vorwiegend mit bildhauerischen Arbeiten in den verschiedensten Materialien wie Holz, Gips, Bronze und Eisen beschäftigt.

Frank Wichmann lebt und arbeitet in Blankenhagen.

„Im Vordergrund steht die Skulptur, die Freude zu experimentieren und neue Formen zu schaffen.“

schauen – spüren – erkennen

Eröffnung:  
22.7.2015, 19.30 Uhr  
Nordschiff Petrikerche  
Rostock

Es spricht:  
Prof. Peter Baumbauch  
Architekt

Finissage 7.10.2015, 19.30 Uhr  
Künstlertgespräch mit  
Nina Koch und Frank Wichmann

Kunstverein zu Rostock  
Galerie Amberg 13, 18055 Rostock  
Telefon 0381-4591222  
vorstand@kunstverein-rostock.de  
www.kunstverein-rostock.de

Öffnungszeiten Petrikerche, Alter Markt  
täglich geöffnet 10–18 Uhr  
Sonntag ab 12 Uhr